

MAI 1965 – MAI 1995

## *30 Jahre* MONTICOLA

Sind es wirklich schon 30 Jahre her, seit am 1./2. Mai 1965 die Gründungstagung von *monticola* in Innsbruck stattgefunden hat? Angeregt von Dr. Ulrich A. Corti und bestens vorbereitet von Dr. Franz Niederwolfsgruber wird dieser Anlaß allen noch lebenden Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben. Bei hellem Sonnenschein – das Wetterglück war ja den folgenden Tagungen nicht immer hold! – hat man sich vor allem in den Räumen des Museums versammelt und gehaltvollen Vorträgen zugewandt. Der Besuch am Ahnberg unter blauem Himmel bot eine erwünschte, angenehme Abwechslung. Die damals aufgenommenen Bilder belegen allerdings, daß der Tod seither schmerzliche Lücken gerissen hat, eine Menschengeneration ist eben doch verflossen!

Keineswegs konnte man damals ahnen, daß das begonnene Werk bis heute – 30 Jahre lang – Bestand haben würde. Der frühe Tod Cortis 1969 bedeutete zwar eine jähe Zäsur. Prof. Dr. Walter Wüst übernahm anschließend bis 1987 die Führung, ganz im Sinne der Zielsetzung, die Kenntnisse über die Vogelwelt der gesamten Alpen zu vertiefen und namentlich die Kontakte unter den Ornithologen der Alpenländer zu festigen. Dies ist doch mindestens für die Länder Österreich, Deutschland und Schweiz gelungen. Bessere Verbindungen wünschte man sich noch mit den Kollegen aus Frankreich, Italien, Slowenien und Liechtenstein. Nach dem Ausscheiden von Prof. Wüst hat Dr. Franz Niederwolfsgruber das Steuer selbst in die Hand genommen, nachdem er schon seit Beginn stets die Rolle der „guten

Seele“ unserer Arbeitsgemeinschaft gespielt hat. 76 Nummern der Zeitschrift *monticola* sind seither erschienen, welche Fülle findet sich dort! Eine gewaltige Arbeit, ein Lebenswerk steckt dahinter. Dann muß aber auch die viele Kleinarbeit erwähnt werden, die eine solche Redaktionsarbeit mitsichbringt. Auch die gesamte Geschäftsführung lag und liegt heute noch auf den Schultern unseres Innsbrucker Freundes. Ebenso die Organisation vieler Tagungen verdanken wir ihm. Es ist Zeit, Franz unsern allerherzlichsten Dank auszusprechen! An all den Tagungen und auch in den Zwischenzeiten stand nicht nur das Fachliche im Vordergrund. Viele persönliche Beziehungen, ja Freundschaften sind entstanden, die alle hoch zu schätzen wissen. So sind aus den Treffen eigentliche „Familienanlässe“ geworden, worauf man sich von mal zu mal freut und Erinnerungen austauschen kann. Den regelmäßigen Teilnehmern wurde es ermöglicht, einen schönen Teil des Alpenbogens kennenzulernen. Ja, im Jahr des 30-Jahr-Jubiläums hat es eine *monticola*-Gruppe gewagt, eine Pyrenäen-Exkursion durchzuführen, ein Gebirge außerhalb der Alpen, wo bemerkenswerte Vergleiche zur Vogelwelt der Alpen gezogen werden konnten. Folgen wohl noch weitere Reisen in andere Gebirge Europas, die sicher viel zum Verständnis der Verhältnisse in unserer Bergwelt beitragen würden?

Gewisse Überalterungs- und Nachfolgefragen beschäftigen uns. Hoffen wir auf Lösungen, die das dreißigjährige Werk auch für die Zukunft sichern werden!

Rolf HAURI

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1992-1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Hauri Rolf

Artikel/Article: [Mai 1965 - Mai 1995. 30 Jahre monticola. 158](#)